

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, für die Zuschüsse für das Jahr 2020 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligte Zuschusshöhe
1	Alternatives Jugendzentrum e.V. Chemnitz	VA-Reihe Politische Bildung "ReflAction 2- Rethink your city"	Der AJZ e.V. plant eine mehrmonatige Veranstaltungsreihe, die sich durch verschiedene Veranstaltungsformate und inhaltliche Schwerpunkte umfassend mit regionalen gesellschaftlichen Problemlagen auseinandersetzt und unter partizipativem Anspruch lokalen Akteuren der Zivilgesellschaft und insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich über Medien der politischen Bildung unter Einbeziehung (sozio)kultureller Aktivitäten für ein tolerantes und inklusives Stadtklima einzusetzen.	3.000,00 €
2	Aufatmen-Vineyard Chemnitz e.V.	Auf den Spuren der Vergangenheit	Gedenkstättenfahrt (Tagesfahrt) zum historischen Museum „Runden Ecke“, Leipzig. In den ehem. Büros der Stasi-Offiziere sollen sich die Teilnehmer über Funktion, Arbeitsweisen und Geschichte des MfS informieren, somit hautnah mit der jüngsten Geschichte in Berührung kommen um befähigt zu werden, sich kritisch mit diskriminierenden und antidemokratischen Strukturen auseinanderzusetzen. Eine professionelle Führung durch die Einrichtung ermöglicht ein individuelles Erleben und Reflektieren.	750,00 €
3	bandbüro chemnitz e.V.	Borderless Music	Bei monatlich stattfindenden Treffen in einem voll ausgestatteten Proberaum treffen musikbegeisterte Menschen verschiedener Kulturen aufeinander, musizieren gemeinsam und entwickeln im Idealfall feste, selbstständige Bandprojekte.	2.050,00 €
4	Bildungsverein Parours e.V.	Projektwoche zu Nationalsozialismus und Holocaust 2020	In den Sommerferien 2020 organisiert der Bildungsverein Parours e.V. eine fünftägige Projektwoche zur Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen im Zeitraum vom 20. bis 24. Juli 2020. Im Mittelpunkt der Projektwoche steht das ehemalige Ghetto und Konzentrationslager Theresienstadt. Innerhalb des Projekts setzen sich die Teilnehmenden auf methodisch vielfältige Weise tiefgründig mit den Themen Antisemitismus, Nationalsozialismus und Holocaust auseinander. Das Projekt richtet sich an Chemnitzer Schüler*innen im Alter von 14 bis 16 Jahren.	2.000,00 €
5	Christopher Street Day Chemnitz e.V.	CSD Chemnitz 2020 - Fight with Pride	Ein Christopher Street Day in Chemnitz behandelt explizit das Thema Homo-/Trans*- und Inter*sexualität und soll eine Förderung der Akzeptanz vielfältiger Lebensweisen bewirken sowie Diskriminierung aufgrund der sexuellen Identität verhindern. An diesem Tag findet erneut die klassische Veranstaltung aus Demonstration durch die Innenstadt und Straßenfest im Stadthallenpark statt.	3.000,00 €
6	Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.	Gemeinsam für die Demokratie	Das Projekt will die demokratische Kultur in Bildungseinrichtungen der Stadt Chemnitz stärken. Mit Hilfe von Bildungsveranstaltungen haben junge Menschen die Möglichkeit sich mit demokratischen und pluralistischen Inhalten intensiv auseinanderzusetzen und gemeinsam über das demokratische Zusammenleben in der Stadt Chemnitz zu diskutieren.	2.970,00 €
7	Evangelisches Forum	Lebendige Gedenkkultur	Unfreiheit, Krieg und Gewalt haben das Leben unserer Vorfahren geprägt und sind in vielen Teilen der Erde auch heute alltäglich. Das darf nicht in Vergessenheit geraten, besonders unter jungen Menschen! Wir wollen erinnern und eine lebendige Gedenkkultur weiter entwickeln.	2.000,00 €
8	Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e.V.	Mobil für Toleranz	Mit dem Bücherbus soll eine Autorin zu Chemnitzer Grundschüler*innen kommen, aus ihrem Werk vorlesen und mit den Kindern ins Gespräch kommen. Diese Form der Lesung ermöglicht es, die Zielgruppe direkt zu erreichen und sich über eine Geschichte zu einem schwierigen Thema auszutauschen und neue Perspektiven zu eröffnen.	1.704,00 €
Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				

Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, für die Zuschüsse für das Jahr 2020 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligte Zuschusshöhe
9	Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e.V.	Lesen gegen Gewalt	Autorenlesungen sind intensiv, fördern Empathie und sind durch die anschließenden Gespräche nachhaltig. Autoren reagieren auf aktuelle Ereignisse. Fast jedes Kind im Alter der Zielgruppe besitzt ein Smartphone/ Handy und kommt somit in Kontakt mit Fake news, Cybermobbing und Hate speech. Lesungen regen Lehrer und Schüler zu weiteren Aktionen an.	2.085,00 €
10	Förderverein des Gymnasiums Einsiedel-behindertenintegriert-	soziale Aktionswoche "Gemeinsam sind wir stark"	Der Förderverein ist davon überzeugt, dass die erfolgreiche Planung und Umsetzung der gemeinsamen Aktionswoche, die bereits zum 7. Mal fester Bestandteil des Schuljahresplans ist, das gemeinsame Handeln aller Akteure stärkt und demokratisches Engagement fördert.	3.000,00 €
11	Huckepack Kinderförderung e.V./Violence Prevention Network e. V.	Early Education - Prävention und Antidiskriminierung	„Early Education“ fördert intensiv soziale Kompetenzen von Kindern im Übergangsbereich KITA/Hort. Kinder sollen befähigt werden, Aushandlungsprozesse demokratisch zu gestalten, Konflikte gewaltfrei zu lösen und Vielfalt selbstverständlich zu leben. Eingebunden werden neben den Kindern (Mentees) Pädagogische Fachkräfte, Eltern und Studierende.	3.000,00 €
12	Initiative "wachsam in Chemnitz"	"wachsam in Chemnitz" reloaded	Die Website "wachsam-in-Chemnitz.de" gibt einen Überblick über rechte Strukturen und Aktivitäten im Stadtgebiet. Darüber hinaus zeigt sie interessierten Chemnitz_innen Anlaufstellen und Unterstützungssysteme für Betroffene von Diskriminierung. Ein weiterer Baustein ist eine Chronik, welche wöchentlich über rechte Gewalt und Aktivitäten informiert. Die Seite wurde letztmalig 2017 mit Mitteln des LAP überarbeitet und ist nunmehr nicht mehr aktuell. Der vorliegende Projektantrag soll dies ändern.	2.960,00 €
13	Initiative BuntmacherInnen aktiv für Partizipation	Chemnitz wählt! / Chemnitz hat gewählt!	Ein demokratischer Abstimmungsprozess soll im intensiven Austausch und unter Beteiligung der Chemnitzer*innen die gestalterischen Potenziale partizipativer Verfahren der politischen Alltagskultur verdeutlichen. Sowohl im Vorfeld als auch im Nachgang der Abstimmung sucht das Projekt den Dialog mit den Bürger*innen, um für den Wert solcher Prozesse zu sensibilisieren und die eigene und gemeinsame Verantwortung als Bürger*in und als zivile Stadtgesellschaft erkennbar werden zu lassen.	2.970,00 €
14	initiative BuntmacherInnen Gedenken	Lichterwege	Mit den Lichterwegen möchten wir den Dialog und Austausch zwischen den Generationen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Miteinanders befördern. Die Lichterwege thematisieren den 9.11. als einen der zentralen Gedenktage unserer Erinnerungskultur. Ein gemeinsames Gedenken / Bedenken und Innehalten ist geplant, umrahmt und untermalt von Musik und Redebeiträgen. Die Tradition der vergangenen Jahre soll fortgeführt werden.	1.100,00 €
15	Initiative BuntmacherInnen im Dialog	Buntmacher*außen	Das Projekt "Buntmacher*außen" möchte sich niedrigschwellig den brisanten Themen der gendgerechten Sprache und der Political Correctness im Rahmen einer zweitägigen Veranstaltung im öffentlichen Raum widmen. Lesungen, Gespräche und Filmvorführungen sollen für Diskriminierungserfahrungen sensibilisieren. Im unvoreingenommenen Austausch / Dialog soll die eigene Haltung kritisch hinterfragt / reflektiert werden.	2.840,00 €
16	Initiative Zwangsarbeit in Chemnitz	Gedenken an die Opfer der Zwangsarbeit in der Auto Union	Es soll ein Gedenken an die 400 jüdischen KZ-Häftlinge, die tausenden Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen, die für die Rüstung bei der Auto-Union Siegmars-Schönau arbeiten mussten, entstehen. Eine Gedenktafel oder Stele am Eingang des ehemaligen Lagers "Landgraf" der Auto-Union AG Siegmars-Schönau an der jetzigen Jagdschänkenstraße 52, 09117 Chemnitz erinnert an das Leid und dem Einsatz der Zwangsarbeiter im Konzern. Geplant für später ist eine Ausstellung zum Thema und eine Dokumentation.	3.000,00 €
Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				

Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, für die Zuschüsse für das Jahr 2020 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligte Zuschusshöhe
17	inpeos e.V.	identeco-Identitäten im öffentlichen Raum	Wir schaffen kulturellen Raum für Begegnungen und Kommunikation von Chemnitzer*innen mit Migrations- und Fluchterfahrung und Chemnitzer*innen ohne diese Erfahrungshintergründe. Der Prozess wird für eine breite Öffentlichkeit dokumentiert, präsentiert und leistet so einen praktischen Beitrag für ein weltoffeneres Chemnitz und fördert eine positive Außenwahrnehmung.	3.000,00 €
18	KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V.	freiwillig engagiert_digital vernetzt_medial beteiligt	Das Projekt trägt zur Vernetzung von Akteur*innen, Multiplikator*innen und deren Angeboten zur Jugendbeteiligung bei. Über mehrere Bildungsangebote, Arbeits- und Vernetzungstreffen werden Akteur*innen, Multiplikator*innen und Freiwillige befähigt, jungen Menschen mediale und digitale Engagement- und Beteiligungsmöglichkeiten anzubieten. Inhaltliche Angebote zur Jugendbeteiligung sind diesjährig die OB Wahlen und das Engagement von jungen Menschen für den Klima- und Umweltschutz in Chemnitz.	3.000,00 €
19	Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V.	"Erwachsenwerden hinter Gittern" - Lesung mit Falk Mrazek	Das Projekt stimmt mit den Zielen des Lokalen Aktionsplanes überein: Demokratie, Toleranz und ein weltoffenes Chemnitz. Anhand der Erfahrungen eines Zeitzeugen soll ein Austausch darüber stattfinden, wohin autoritäre Tendenzen, die Diffamierung Andersdenkender und die Beschneidung von Grundrechten wie Reisefreiheit führen können.	200,00 €
20	Nachhall e.V.	Bunter Sonnenberg	Aktivitäten und größere diverse Veranstaltungen an öffentlichen und neuralgischen Orten des Stadtteils, die von Teilen der Bevölkerung teilweise aus Angst gemieden werden, durchgeführt werden. Neben den Festen (Nachbarschaftsfest, Hang zur Kultur, Erntedankfest etc.) liegt das Hauptaugenmerk auf dem regelmäßigen Austausch in Arbeitsgemeinschaften und bei Bürgerversammlungen sowie auf der Verbesserung des Eigen- und Fremdimage des Sonnenbergs.	3.000,00 €
21	Opferhilfe Sachsen e.V. Beratungsstelle Chemnitz	Planspiel Gerichtsverhandlung	Das Projekt nutzt die Methode des Planspiels, der Gruppenarbeit und des Rollenspiels, um den Jugendlichen einen realistischen und praxisbezogenen Einblick in die Arbeit der Justiz, Polizei und Opferberatungsstellen zu vermitteln. Verantwortungsübernahme durch kreatives, selbstständiges und selbst organisiertes Handeln und Entscheiden.	2.008,00 €
22	Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.	Save me Chemnitz - Eine Stadt sagt Ja! - Continued	Das Projekt „Save Me Chemnitz – eine Stadt sagt JA“ widmet sich dem Thema eines gemeinsamen Stadtlebens von Chemnitzer*innen, Asylsuchenden, Geflüchteten und Migrant*innen. Es besteht der Wunsch von in Chemnitz lebenden Geflüchteten und Migrant*innen in das Gespräch mit den Bewohner*innen der Stadt zu kommen, was oftmals durch bestehende und gestiegene Ressentiments der Gesellschaft erschwert wird. Durch Pat*innenschaften und Begegnungsveranstaltungen soll Austausch und Begegnung möglich werden.	3.000,00 €
23	Solidarisches Chemnitz e.V.	"Chemnitzer*innen stehen auf gegen Rassismus/für Solidarität"	Gemeinsam mit Betroffenen von Rassismus, migrantischen Initiativen, der Zivilgesellschaft u.a. Akteuren, wollen wir eine Vernetzung und ein Fest zum Aktionstag gegen Rassismus veranstalten. Es soll Menschen zusammenbringen und zeigen, dass wir uns nicht spalten lassen in In- und Ausländer. Die Diskussionsveranstaltungen setzen sich mit Theorien der Ungleichwertigkeit auseinander und erarbeiten Vorschläge für den Kampf gegen Rassismus bei der Entwicklung zur Kulturhauptstadt.	1.800,00 €
24	Sportjugend Chemnitz im SSBC e.V.	Fairplay Cup der Sportjugend	Der Fairplay Cup ist ein offenes Turnier der Sportjugend Chemnitz für Kinder und Jugendliche. Teilnehmende aus allen Bevölkerungsschichten sowie unterschiedlicher sozialer Herkunft erleben ein selbstverständliches Miteinander mit Respekt und Wertschätzung von Vielfalt.	1.055,00 €
25	Tage der jüdischen Kultur in Chemnitz e.V.	Rechte	In Form von interaktiven Vorträgen in Schulen und öffentlich soll über die Netzwerke und Inhalte rechtsradikaler Bewegungen informiert werden, die gezielt mit jugendkulturellen Genres Nachwuchs zu generieren versuchen.	2.500,00 €
Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				

Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, für die Zuschüsse für das Jahr 2020 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligte Zuschuss Höhe
26	TU Chemnitz, Zentrum für Lehrerbildung, Prof. Dr. Meike Breuer	Demokratie spielend(leicht) erleben!	Das Projekt dient der präventiven und intervenierenden Förderung demokratischer Werteerziehung im Sportunterricht der Primarstufe und fokussiert Drittklässler, Lehrkräfte und Eltern. Es werden Sportstunden sowie Workshops bezüglich Toleranz, Selbstorganisation, Vielfalt, Solidarität, Fairness und Zivilität professionell aufbereitet, durchgeführt und reflektiert. Inhalte des Lehrplanes werden gemeinsam mit Grundlagen der Demokratie erfahren und demokratische Fähigkeiten und Kompetenzen erworben.	2.400,00 €
27	Verband der Verfolgten des Naziregimes - BdA Chemnitz	"Gänseblümchen" - Eine Geschichte von Leben und Überleben	Nach dem Projekt im Jahr 2019, gab es bereits darüber hinaus fünf Lesungen an Gymnasien, in Bürgertreffs und Kirchgemeinden in Chemnitz sowie bei Mittweida und in Burgstädt. Weitere Anfragen liegen vor und sollten realisiert werden können.	3.000,00 €
28	Verband der Verfolgten des Naziregimes - BdA Chemnitz	Denk-mal. Vater und Sohn gegen Krieg und Faschismus.	In unserer Heimatstadt und Umgebung finden sich zahlreiche Gedenksteine und Mahnmale, die sich mit Krieg und Faschismus und den Fragen des menschlichen Zusammenlebens auseinandersetzen. Wer hat sie aber geschaffen, warum und mit welcher Aussage und Motivation? Hanns Dietrich und Frank Dietrich, Vater und Sohn gehören zu den Bildhauern, die sie geschaffen haben.	3.000,00 €
29	Verein der Schüler, Freunde und Förderer der Montessori-Schule Chemnitz	Theaterprojekt "Judenverfolgung in Tschechien und Chemnitz"	Das Theaterprojekt ist als weiterführendes Projekt anzusehen. Beginn war die Stolpersteinverlegung von Alice Glaser, die erste Montessori-Pädagogin in Chemnitz. Darauf aufbauend wollen wir das Thema Judenverfolgung in Chemnitz und Usti nad Labem mit Schülern aus beiden Städten in einer Theaterperformance erarbeiten. Dabei soll es als Schwerpunkt, neben der Auseinandersetzung mit der eigenen Stadt, auch um Kindertransporte der beiden Städte gehen.	3.000,00 €
Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, die keine Förderung über den LAP erhalten haben				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	
1	AJZ e.V./ AJZ Streetwork	vulva me - eine interaktive Vulvausstellung	Anlässlich des 99. Internationalen Frauentags wollen wir eine Woche diesem weiblichen* (Lust)Organ widmen. Ausgehend von der Annahme, dass vor allem weibliche* Lust und weibliche* (Lust-) Organe wenig Bedeutung in sexuellen Bildungsprozessen finden und darüber hinaus immer noch von einer tiefstehenden gesellschaftlichen Ungleichbehandlung zwischen Männern* und Frauen* und demnach auch zwischen Mädchen* und Jungen* besteht, ist die Idee zu dieser Ausstellung entstanden.(gek. Fassung)	
2	Albert-Einstein-Grundschule	Schüler mit Verantwortung	Sozialkompetenztraining mit Übungen zu Gewaltprävention, Konfliktlösung und Verinnerlichung von Toleranz. Installation von Schülerstreitschlichtern.	
3	Initiative "Im Dialog"	Mit Echten reden (2): Über Land	(*Frankenberg/ Sa) Interviews mit ehemaligen Mitschüler*innen, Lehrer*innen und ihrer Familie. Auf der Suche nach dem Wendemoment erkundete sie die Motive, aus denen heraus alle zu dem wurden, was sie heute sind. In "mEr (2)" will sie die Runde der Gesprächspartner*innen vergrößern und geschichtete, kontroverse Texte zur Erscheinung bringen. Nicht auf dem Papier. Sondern in echt. Sie glaubt, dass Identitäten komplex und verhandelbar sind.	
4	Brückenbauer Chemnitz e.V.	FSJ / BufDI als Brückenbauer in ein multikulturelles Chemnitz	Die Brückenbauer Chemnitz sind ein ehrenamtliches Team aus vielen Nationen. Doch den hoch engagierten Geflüchteten fehlt der gesicherte Status. Eine Stelle als FSJ oder Bufdi ist ein wichtiger Schritt, dass sie sich für ein multikulturelles Chemnitz engagieren und dabei soziale Berufsfelder kennen lernen können. Damit können Aktivitäten über einen gewissen Zeitraum geplant werden, was parallel zu Sprachkursen und direkter Arbeitssuche nicht so möglich ist.	
Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				

Projekte, die keine Förderung über den LAP erhalten haben				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	
5	Bürgerinitiative Lärmschutz B174 e.V.	Bürgerliches Engagement & demokratisches Handeln stärken	laut einer Studie der WHO & Umweltbundesamt „steigt das Risiko für Allergien, Herz-Kreislauf & Migräne erheblich“. Der „Internationalen Tag gegen Lärm 2020“ will aufmerksam machen auf die Ursachen von Lärm und dessen Wirkungen, mit dem Ziel, Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität zu bewirken. Dieser Sachverhalt erfordert ein aktives bürgerliches Engagement und ein breites demokratisches Handeln „Aller“, damit die demokratische Basis unserer Gesellschaft gestärkt	
6	Chemnitzer Sportverein Siegmars 48 e.V.	Website Kommunikation zur Gewinnung neuer Sportfreunde	Modernisierungsarbeiten zur Webseitendarstellung auf mobilen Endgeräten, wie z.B. Smartphones/ Tablets. Einweisung neuer ehrenamtlicher Mitglieder zur inhaltlichen Pflege der Website.	
7	Felber, Viola	"Einladung zum Glücklichein"	verschiedenen Traditionen angewendet, wie Achtsamkeit und Yoga. So kann jeder, entsprechend seiner individuellen Voraussetzungen, die für ihn wirkungsvollste Methode entdecken, um so zu mehr Gelassenheit, innere Ruhe, Lebensfreude und Mitgefühl zu finden. Polarisierende Eigenschaften wie Hass, Neid, Gier, Gewalt werden ausgeschlossen. Anschließend im Reflexionsraum wird über den "Umgang mit Vorurteilen und Ausgrenzung" gesprochen.	
8	Gemeinsam in und für Schönau e.V.	Sportfest der Generationen	Mit dem "Sportfest der Generationen" im Stadtteil Schönau soll die Stärkung demokratischer Werte, die Förderung demokratischer Handlungskompetenzen, sowie insbesondere die Motivation für bürgerliches Engagement erreicht werden.	
9	Pegida Chemnitz Westsachsen e.V.	Bürgerbegegnung am Schloßteich - Kinderfest Int. Kindertag	Kinderfest zum Internationalen Kindertag Frühjahrsputz im Park an der Altendorfer Kirche, Streichen der Ruhebänke im Rahmen "Nimm Platz" Pflege einer geplanten Ruhezone in der Buchenwaldsiedlung	
10	Sächsischer Weiterbildungskreis für Psychotherapie/ Psychoanalyse	Tagung zur Förderung der Demokratie in Chemnitz	Unsere Arbeitsgruppe aus ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten (als Fachleute für Bindungen und Beziehungen) arbeitet bereits ein Jahr am psychologischen Verständnis demokratiefördernder und demokratieschädlicher Prozesse in unserer Gesellschaft, realisiert Veröffentlichungen, vereint Fachleute und plant im Januar 2021 eine Tagung zu organisieren, wo wir Fachleute und Bürger zusammen ins Gespräch und zum Austausch und Nachsinnen bringen wollen.	
Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projektanträge, die nicht umgesetzt werden				
1	Küchwaldbühne e.V.	Theaterstück "Michel aus Löneberga"	Unser Theaterstück soll Menschen aller Altersgruppen zusammenführen und ein Stück Menschlichkeit und Solidarität auf der Bühne erfahrbar machen. Anhand der Abenteuer des Lausbuben, dargestellt unter den hervorragenden Bedingungen der Naturbühne, kann Identität mit den anderen Kindern erlebbar gemacht werden. Unser Gedanke ist, dass man gerade in der heutigen Zeit, wo es auch ständig Kritik in der Erziehung und in Fragen des Bewusstseins, wer bin ich, wo komme ich her und wo will ich hin, dieses Stück in tragikomischer Weise näher gebracht wird.	